

Grüß dich am Grünen Band

Verschwundene Arten, bewegende Geschichte

Komm mit und entdecke verschwundene Orte, Arten und die bewegende, europäische Geschichte in der Rhön, einem einzigartigen Ort, an dem Kultur und Natur miteinander verschmelzen. Die Region war einst geprägt von der Teilung in Ost und West durch zwei militärische Machtblöcke während des Kalten Krieges. Dies führte zu völlig unterschiedlichen Gesellschaftssystemen und hinterließ nachhaltige Spuren bei den Menschen und in der Natur.

In den Museen und Gedenkstätten der Rhön erfährst du mehr über die Auswirkungen des Grenzausbaus an der ehemaligen innerdeutschen Grenze, darunter Fluchtgeschichten und das tragische Verschwinden von Höfen und kleinen Siedlungen. Diese Grenze trennte gewaltsam und unwillkürlich Familien, Freundschaften und Dörfer.

Nationales Naturmonument Grünes Band

Das Grüne Band zieht sich über 12.500 km durch Europa vom Eismeer bis ans Schwarze Meer durch 24 Länder.

Einerseits zeichnet es sich durch seine bemerkenswerten Artenvielfalt und den abwechslungsreichen Biotopverbund, andererseits durch die kulturhistorische Einzigartigkeit mit seinen Erinnerungsorten aus. Grund dafür sind die lange bestanden, für Menschen unüberwindlichen Grenzanlagen, die selten gewordenen Pflanzen- und Tierarten einen Rückzugs- und Schutzraum bis heute bieten.

Hier, am Grünen Band, entdeckst du noch facettenreiche Arten, die in Europa längst auf der Roten Liste stehen oder vom Aussterben bedroht sind. Die Bergmähwiesen, Kalkmagerrasen und Borstgrasrasen der Rhön prägen ganz markant die Offenlandschaft, wofür dieser Naturraum auch zu Recht den Namen 'Land der offenen Fernen' tragen darf.

Das Nationale Naturmonument (NNM) steht für den Schutz dieser einzigartigen Landschaft. Diese neue Schutzgebietskategorie im Bundesnaturschutzgesetz verbindet den Naturschutz untrennbar mit dem Erhalt einer Landschaft und der Kultur einer Region aus kulturhistorischen Gründen. Entdecke das Grüne Band in Thüringen und

Das Fulda Gap – Wo Kalter Krieg und menschliche Schicksale aufeinandertrafen

Das Fulda Gap mit seiner geopolitischen Lage an der Grenze zu Ostthessen und dem sog. „Thüringer Balkon“, war ein zentraler Schauplatz des Kalten Krieges. Hier verlief die Grenze zwischen den militärischen Blöcken, und der US-amerikanische Beobachtungstützpunkt „OP Alpha“ spielte dabei eine Schlüsselrolle. In den 1960er Jahren waren hier zwischen 40 und 200 Soldaten stationiert, um die innerdeutsche Grenze zu überwachen.

Das Fulda Gap galt als eine der wahrscheinlichsten Einfallsschneisen des Warschauer Paktes, dem Militärbündnis des Ostblocks, in die Bundesrepublik Deutschland. In diesem nur wenige hundert Quadratkilometer großen Gebiet standen sich über Jahrzehnte mehr als 150.000 Soldaten und etwa 4.000 Kampfpanzer und gepanzerte Fahrzeuge gegenüber. Die Spannungen waren hoch, und Experten gehen davon aus, dass sowohl bei einem Angriff als auch bei der Verteidigung der Einsatz atomarer Waffen wahrscheinlich war. Das Gebiet rund um die Rhön, den Spessart und den Vogelsberg wäre bei diesem Szenario heute eine nukleare Wüste.

Von 1945 bis 2004 überwachten Briten, US-Amerikaner und die Bundesluftwaffe von der Wasserkuppe aus den

„MEHR ALS 30 MAL VON WEST NACH OST UND GANZ AM ANFANG MEINES LEBENS EINE REISE VON OST NACH WEST, DA ICH IN DRESDEN GEBOREN WURDE. IN DEN VIELEN JAHREN DER TEILUNG WAREN WIR VON UNSEREN VERWANDTEN GETRENNT, DOCH STETS VERBUNDEN. DADURCH HABE ICH SCHON SEHR FRÜH DAS LEBEN IN ZWEI WELTEN UND ZWEI SYSTEMEN UND DEN UNSCHÄTZBAREN WERT VON FREIHEIT ERFAHREN. DIE GEDENKSTÄTTE HILFT, DASS UNSERE JÜNGSTE GESCHICHTE NICHT IN VERGESSENHEIT GERÄT.“

Ingrid Aszmutat,
Zeitzeugin und Gästebegleiterin in der
Gedenkstätte Point Alpha

Luftraum. Ein Radom, die letzte von einst fünf Kuppeln, ist heute noch sichtbar. Demgegenüber diente das Plateau der Hohen Geba als westlichster Stützpunkt der sowjetischen Streitkräfte im Ostblock. Mit mehreren mobilen Radarstationen wurde hier der Luftraum bis Paris aufgeklärt. Diese militärischen Konfrontationen hatten unmittelbare Auswirkungen auf das Leben der Menschen mit und an der innerdeutschen Grenze, die bis heute spürbar und erfahrbar sind.

Heute erinnert sie uns an die Bedeutung von Frieden und Verständigung.

Der Kolonnenweg

Der Kolonnenweg ist der historische Begriff, der sich auf Versorgungswege bezog, die während des Kalten Krieges entlang der innerdeutschen Grenze auf dem Hoheitsgebiet der DDR verliefen. Diese Wege dienten dem Transport der Grenztruppen und deren Ausrüstung mit Fahrzeugen zum Einsatzort zwischen den Kontrollpunkten und den Grenzanlagen. Der Name „Kolonnenweg“ leitet sich von den Militärkolonnen ab, die diese Straßen nutzten. Die DDR-Grenzanlagen durchliefen über vier Jahrzehnte hinweg verschiedene Ausbaustufen, sodass sich das Gesicht der innerdeutschen Grenze über die Entwicklungsstufen veränderte und immer unüberwindbarer wurde. So findest du heute noch weitere Sperrelemente wie einen Kraftfahrzeug-Sperrgraben, Grenztürme oder Streckmetallzäune.

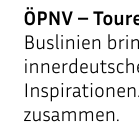
„ES WÄCHST ZUSAMMEN, WAS ZUSAMMEN GEHÖRT“
Willy Brandt

Noch heute sind viele Abschnitte des Kolonnenweges intakt. Sie werden als Wanderwege am Grünen Band, aber auch als land- und forstwirtschaftliche Wege genutzt. Anstelle der Grenzanlagen findest du Schutzgebiete und länderübergreifende Projektinstallationen, die Menschen wieder miteinander verbinden. Wir laden dich auf eine spannende Reise entlang des Grünen Bands in der Rhön ein. Entdecke die Spuren einer vergangenen Ära und bewundere gleichzeitig die Schönheit und Vielfalt der Natur!

Die wichtigsten Informationen



Zertifizierte Führungen
Gehe auf die Suche nach den Schätzen am Grünen Band mit einem zertifizierten Natur- und Landschaftsführer.



ÖPNV – Tourenempfehlungen
Buslinien bringen dich in das ehemalige innerdeutsche Grenzgebiet. Hier erhältst du Inspirationen. Stell dir deine eigenen Grenztouren zusammen.

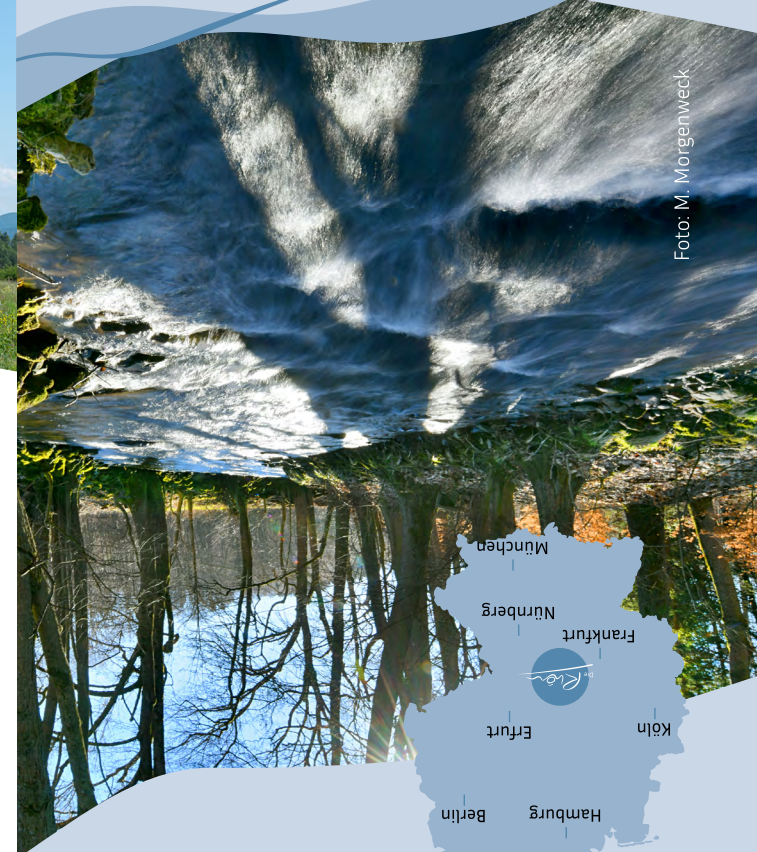


Erlebnispfade
Entdecke auf Natur- und Erlebnispfaden besondere Biotope und ihre Bewohner.

Spurensuche am Grünen Band
Erfahre auf einer **360-Grad-Tour des BUND Thüringen** mit spannenden Filmen, Zeitzeugengesprächen, Dokumenten und Fotos, wie es war, im Sperrgebiet zu leben und welche Spuren die Geschichte in der Landschaft hinterließ.

Du willst das Rundum-Sorglos-Paket?

Angebote zum Wandern ohne Gepäck oder Tipps zu naturnahen Übernachtungsangeboten erhältst du unter kontakt@rhoen.info



Rhön GmbH
Gesellschaft für Tourismus
und Markenmanagement
Rhönstraße 97
97772 Wildflecken-Oberbach
Tel: 0800 97 19 771
Mail: kontakt@rhoen.info
www.rhoen.info

HESSEN
Hessisches Ministerium
für Wirtschaft, Energie,
Verkehr und Wohnen

Gefördert durch das
Hessische Ministerium für
Wirtschaft, Energie, Verkehr und
Wohnen
Gedruckt auf Recyclingpapier



Hessen, die 2018 bzw. 2023 als Nationale Naturmonumente unter Schutz gestellt wurden. Das Nationale Naturmonument 'Grünes Band Thüringen' erstreckt sich über 763 km und stellt den längsten Abschnitt am Grünen Band in Deutschland dar. Lerne die Arbeit der Stiftung Naturschutz Thüringen kennen, die als größter Flächeneigentümer mit einem Anteil von ca. 44 % und als erfahrene Akteurin am Grünen Band in Thüringen die Trägerschaft für dieses Schutzgebiet innehat. Die Stiftung ist verantwortlich für die Erhaltung und Entwicklung dieses einzigartigen Gebiets.

Über klassische Informationstafeln und integrierte digitale sowie interaktive Elemente, kannst du mehr über das Grüne Band erfahren. Tauche ein in die Welt der Naturschätze, suche nach verschwundenen Arten und Orten, und erlebe die Schönheit und Vielfalt dieses besonderen Naturraumes.



Die Rhön und ihre Adelstitel

Bereits 1991 - kurz nach der Wiedervereinigung Deutschlands - erkannte die UNESCO die Rhön als Biosphärenreservat an. Diese Auszeichnung ist mehr als verdient, denn die natürliche und kulturelle Vielfalt dieser Region, die sich im Dreiländereck Bayern, Hessen und Thüringen erstreckt, ist nicht nur in Deutschland, sondern auch weltweit einzigartig. Hochmoore, Fließgewässer, Blocksteinhalden, Wiesen sowie naturnahe Laubwälder prägen das **UNESCO-Biosphärenreservat Rhön**. Entdecke es getreu dem Motto 'Mensch. Natur. Einklang' und genieße einzigartige Landschaften und regionale Spezialitäten.

Die ehemalige Grenzlage hat noch einen Nebeneffekt: Durch die geringe Besiedlung erlebst du hier noch natürliche Nachtlandschaften mit einem sternenreichen Himmel. 2014 wurde das UNESCO-Biosphärenreservat von der International Dark-Sky Association als **internationaler Sternenpark** anerkannt. So reduzieren die Rhöner die Lichtverschmutzung, sodass du in klaren, mondlosen Nächten tausende Sterne und die Milchstraße beobachten kannst. Komm mit auf eine astronomische Reise mit einem Sternenparkführer, genieße die Schönheit der Nacht bei einem Picknick, oder bestaune auf besonderen Himmelschauplätzen faszinierende Himmelserscheinungen.



Die geschleiften Höfe – eine traurige Vergangenheit

Das Grenzregime der DDR verschärfte sich ab Anfang der 1950er Jahre beträchtlich. Die Demarkationslinie (Zonen-grenze) wurde zu einem 500 Meter breiten „Grenzschutzstreifen“ erweitert, dessen Betreten verboten war. Zudem wurde eine fünf Kilometer breite „Sperrzone“ festgelegt, aus der insgesamt 11.000 Menschen unter verschiedenen Decknamen wie der „Aktion Kornblume“ oder „Aktion Ungeziefer“ vertrieben und zwangsumgesiedelt wurden. Das betraf auch etliche Gehöfte in der Rhön, die in Grenznähe „zur eigenen Sicherheit“ zwangsweise geräumt und abgerissen („geschleift“) wurden.

Entdecke in der Rhön die Spuren von einst prachtvollen, jahrhundertealten Gehöften oder Kurhotels - wie das auf der Sophienhöhe. Willst du wissen, wo du das findest? Der QR-Code in der Infobox entführt dich auf eine virtuelle 360-Grad-Grenz-tour an der ehemaligen innerdeutschen Grenze. Begib dich schon jetzt auf eine Reise zu den Schätzen der Natur und Geschichten in der Rhön! Diese Vielzahl an authentischen Lernorten findest du in dieser Dichte auf engem Raum nur hier.

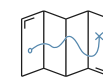
Zertifizierte Natur- und Landschaftsführer

Entdecke die Rhön am Grünen Band in Begleitung. Lass dich von Biologen, Rangern, zertifizierten Natur- und Landschaftsführern, Kräuterführern oder auch Zeitzeugen durch einzigartige Biotope und zu verschwundenen Orten führen. Sie teilen spannende Geschichten zur historischen Vergangenheit sowie zur Natur und Geologie der Region mit dir. Nutze ihre Expertise, um die faszinierende Flora und Fauna der Gegend zu erkunden, und tauche tief ein in die Geheimnisse, die diese Landschaft birgt.

„EINES MORGENS BRÜLLT DER RADARMANN
„ALARM, ALARM“ UND MELDET 50 OSTDEUTSCHE GRENZSOLDATEN DIREKT AM ZAUN. UNSER KOMMANDANT WAR KURZ DAVOR, DIE MILITÄRISCHE MELDEKETTE NACH FULDA UND HEIDELBERG AUSZULÖSEN. GLÜCKLICHERWEISE LÖSTE SICH DER RHÖNER NEBEL AUF, UNTEN SAßEN NUR GROBE HASEN. WIR HATTEN GEDACHT, JETZT KOMMT DER DRITTE WELTKRIEG.“

Vern Croley,
Zeitzeuge, diente am OP Alpha, Platoon Sergeant

Abenteurer sein



Grünes Band I Rhön

Verborgene Schätze. Verschwundene Orte.



Die *Rhön*

Biosphärenreservat
Rhön



1 Mahn- und Gedenkstätte Point Alpha

In der Mahn- und Gedenkstätte „Point Alpha“, die auch das Siegel „Europäisches Kulturerbe“ trägt, wird Geschichte lebendig. Im original erhaltenen Beobachtungstützpunkt und Vorposten der US-Amerikaner, entlang von Grenzanlagen sowie im „Haus auf der Grenze“, tauchst du in den Kalten Krieg ein. Entdecke die bewegende Vergangenheit am authentischen Ort und die Natur am Grünen Band.



2 Dreiländereck

Entdecke das Dreiländereck Bayern, Hessen und Thüringen in der Rhön. Dort findest du Grenzrelikte wie einen historischen Grenzstein, der die Grenze bis zum Ende des 2. Weltkrieges markierte. Landschaftlich umgeben ist das Dreiländereck von einem der bedeutendsten Moore Europas. Ganz in der Nähe, auf dem Grabenberg, befinden sich ein Grenzzaun, ein Wachturm und ein Sperrgraben. Willst du jetzt schon erfahren, was du alles entdecken kannst, nutze den QR-Code zu einer virtuellen Grenztour in der Infobox.

3 Erlebniswelt Rhönwald

Die Arche Rhön und Noahs Segel direkt am Grünen Band sind einzigartige Naturerlebnisse in der Rhön. Noahs Segel bietet eine Aussichtsplattform mit Blick über die Berge, und das Besucherzentrum Arche Rhön ermöglicht interaktives Lernen über das **UNESCO-Biosphärenreservat Rhön**. Entdecke einen Barfußpfad, die Fledermaushöhle, die interaktiven Tafeln zum Sternpark oder den Naturspielplatz.



- Premiumwanderwege
- HOCHRHÖNER / Teilstück Hochrhönrunde
- Point-Alpha-Weg
- Der Rasdorfer
- Museumstour
- Wanderwege
- Radwege
- Grenzgängerweg
- Ehemaliger Grenzenverlauf zur DDR
- Sehenswürdigkeiten
- Museen
- Grenztürme im Originalzustand, begebar
- Artenschutzurm, ehem. Grenzturm
- Highlights z.B. Installation, Hörstation oder Kunst am Wegesrand

Mehr Informationen zu den Rad- und Wanderwegen findest du auf: touren-rhoen.de

Hier findest du mehr Details zu den Sehenswürdigkeiten, Museen und Grenztürmen: rhoen.info/grenzgeschichte

1

Rundweg „Alte Ziegelei“

7 km

150 h

75 hm

75 hm

Mittel

Erforsche auf diesem Weg die Natur und Industriegeschichte im innerdeutschen Grenzgebiet. Die Strecke verbindet Wiesen, Wälder und die Geschichte der „Alten Ziegelei“. Du findest Wissenswertes zum Nationalen Naturmonument Grünes Band Thüringen und lauschst gleichzeitig über QR-Codes auf Infostelen den Zeitzugengeschichten.

2

Rundweg „Spahler Höhen“

13,8 km

4 h

390 hm

390 hm

Mittel

Genieße auf diesem Weg um Spahl atemberaubende Ausblicke über Hessen und Thüringen. Der Weg führt über den einstigen Kolonnenweg der innerdeutschen Grenze und erinnert an vergangene Zeiten, wo eine Wanderung auf diesem Weg lebensgefährlich gewesen wäre.

3

Gedächtnisweg Vacha

15,3 km

4 h

248 hm

248 hm

Mittel

Diese Route in Vacha erzählt die Geschichte der Region an der Via Regia zwischen Frankfurt und Leipzig. Erfahre mehr über die Auswirkungen von Grenzen, die Familien und Freunde trennten. Der Weg hält Erinnerungen an diese Zeit wach und bietet informative Tafeln entlang der Route.

4

Friedensweg Henneberg – Birx

35,5 km

2 Tages-etappen

247 hm

310 hm

Mittel

Du wirst durch das ehemalige DDR-Sperrgebiet entlang der Grenze zwischen Thüringen und Bayern geführt. 40 Tafeln erzählen die finstere Geschichte von 1945 bis 1990 und beleuchten die Grenzanlagen, Zwangsaussiedlungen und das Leben an der ehemaligen Grenze.

5

Rhön Rundweg 4 Birx

17,2 km

4,40 h

350 hm

350 hm

Schwer

Die Route zeigt historische Grenztürme und folgt der einstigen Grenze zur DDR. Hier gehst du auf den Spuren verschwundener Orte am Grünen Band, entdeckst Grenzrelikte am Grabenberg, erfährst von einem dramatischen Grenzkonflikt am Gerstenstein und wanderst um das Dreiländereck.

6

Grenzlehrpfad Point Alpha

16,8 km

4,35 h

327 hm

276 hm

Mittel

Der Grenzlehrpfad bietet für Wanderer und Geschichtsinteressierte 16 Infotafeln, auf denen du Wissenswertes über die deutsch-deutsche Teilung und die Entwicklung der Grenzanlagen sowie von Schicksalen wie das der Buchenmühle erfährst.

7

EuroVelo 13 – Iron Curtain Trail

651,9 km

48,30 h

5,923 hm

5,895 hm

Schwer

Diese Route verbindet Kultur und Geschichte entlang des Grünen Bandes. Der Eisenerne Vorhang trennte Europa in Ost und West. Die Route führt dich zu zahlreichen Sehenswürdigkeiten, darunter die Industrieanlage „Alte Ziegelei“ bei Wenigentaft, Point Alpha, den Skulpturenpark bei Henneberg und das Freilandmuseum bei Behrungen.

8

Ulstertalradweg

51,8 km

3,25 h

23 hm

554 hm

Mittel

Folge dem Ulstertalradweg entlang der Ulster, einem Grenzfluss der Rhön. Er verläuft durch das ehemalige Sperrgebiet. Rastplätze mit Bänken sowie Infotafeln mit integriertem QR-Code lassen die Geschichte am Wegesrand durch Audioaufnahmen von Zeitzugenaufleben. Ein Abstecher zur Mahn- und Gedenkstätte Point Alpha lohnt sich.



4 Skulpturenpark Deutsche Einheit

Entdecke die Goldene Brücke und den Skulpturenpark Deutsche Einheit auf der Alten Schanz zwischen Henneberg und Eußenhausen. Diese beeindruckenden Kunstwerke aus Stahl, Glas und Holz erinnern an die Überwindung der deutschen Teilung von 1945 bis 1990. Die Brücke verbindet Bayern und Thüringen, symbolisiert das Zusammenwachsen der deutschen Staaten und steht im Herzen Europas.

5 Weg der Hoffnung

Von 2009 bis 2010 wurden entlang des einstigen Todesstreifens der deutschen Grenze vierzehn monumentale Skulpturen errichtet. Sie erinnern an die geteilte Geschichte von Freiheit und Unterdrückung und spiegeln den christlichen Kreuzweg wider. Diese Kunstwerke erzählen Geschichten von Willkür und Mut, Unterdrückung und Hoffnung, die sich auf diesem historisch bedeutsamen Gelände, auf der Trennlinie von Freiheit und Unfreiheit, abspielten.



6 Buchenmühle

An der Buchenmühle lassen sich bis heute die Folgen der Teilung Deutschlands besichtigen. Die innerdeutsche Grenze verlief mitten durch den Hof. Im September 1961 rissen vor den Augen der Eigentümer und einer fassungslosen Öffentlichkeit Arbeitstrupps unter Einsatz von schwerem Gerät das Gebäude nieder. Kellergeschoss und Brunnen nahe am Haus sowie Gebäudeteile westlich der Grenze stehen heute noch.



7 Brücke der deutschen Einheit inklusive Grenzpark

Am Ufer der Werra ist hier ein ganzes Ensemble von alten Grenzrelikten erhalten geblieben. Neben Zaun- und Mauerelementen ist die alte Führungsstelle zu finden. Vom Führungsturm koordinierten die Grenzsoldaten einen ganzen Abschnitt an der ehemaligen innerdeutschen Grenze. Am Gedächtnisweg Vacha führen Informationstafeln viele Geschichten auf, um die Erinnerung an diese Zeit wach zu halten.

